
Vorsitz: Portugal**407. PLENARSITZUNG DES RATES**

1. Datum: Donnerstag, 29. August 2002
Beginn: 10.15 Uhr
Schluss: 13.30 Uhr

2. Vorsitz: C. Pais

Im Namen des Ständigen Rates hieß der Vorsitz D. Boden als neuen Ständigen Vertreter Deutschlands willkommen.

3. Behandelte Fragen - Erklärungen - Beschlüsse:

Punkt 1 der Tagesordnung: OSZE-PRÄSENZ IN ALBANIEN

Leiter der OSZE-Präsenz in Albanien (PC.FR/30/02 Restr.), Dänemark - Europäische Union (die mit der Europäischen Union assoziierten mittel- und osteuropäischen Länder und die assoziierten Länder Zypern, Malta und Türkei schließen sich an) (PC.DEL/622/02), Vereinigte Staaten von Amerika (PC.DEL/637/02), Schweiz, Russische Föderation, Jugoslawien (PC.DEL/633/02), Albanien (PC.DEL/638/02), Vorsitz

Punkt 2 der Tagesordnung: BESCHLUSS ÜBER DIE VERBESSERUNG DER JÄHRLICHEN BERICHTERSTATTUNG ÜBER DIE TÄTIGKEIT DER OSZE (nicht angenommen)

Vorsitz

Punkt 3 der Tagesordnung: PRÜFUNG AKTUELLER FRAGEN

- (a) *Jüngster Zwischenfall in der ehemaligen jugoslawischen Republik Mazedonien:* Vorsitz (Anhang), Kanada, Russische Föderation, Dänemark - Europäische Union, die ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien

- (b) *Verabschiedung eines Verfassungsänderungspakets in der Türkei am 3. August 2002*: Türkei (PC.DEL/620/02), Dänemark - Europäische Union (die mit der Europäischen Union assoziierten mittel- und osteuropäischen Länder und die assoziierten Länder Zypern, Malta und Türkei schließen sich an) (PC.DEL/624/02), Vereinigte Staaten von Amerika (PC.DEL/629/02), Kanada, Schweiz, Russische Föderation, Vorsitz
- (c) *Abschaffung der Todesstrafe in Tadschikistan*: Dänemark - Europäische Union (die mit der Europäischen Union assoziierten mittel- und osteuropäischen Länder und die assoziierten Länder Zypern, Malta und Türkei schließen sich an) (PC.DEL/627/02), Norwegen, Kanada, Schweiz, Vorsitz, Tadschikistan
- (d) *Bericht zur Minderheitenlage in Estland*: Russische Föderation, Estland
- (e) *Einsetzung eines Verfassungsrates in Kirgisistan*: Kirgisistan (PC.DEL/621/02 Restr.)
- (f) *Laufende Konsultationen betreffend die Beilegung des Konflikts in Transnistrien*: Vorsitz, Moldau, Russische Föderation, Ukraine, Türkei, Dänemark - Europäische Union, Vereinigte Staaten von Amerika
- (g) *Aktuelle Entwicklungen in Berg-Karabach*: Aserbaidshon (PC.DEL/628/02) Armenien (PC.DEL/636/02)
- (h) *Elfter Jahrestag der Wiedererlangung der staatlichen Souveränität durch die Ukraine*: Ukraine (PC.DEL/625/02)
- (i) *Aktuelle Entwicklungen in den Gebieten an der georgisch-russischen Staatsgrenze*: Georgien, Russische Föderation (PC.DEL/631/02), Dänemark - Europäische Union (die mit der Europäischen Union assoziierten mittel- und osteuropäischen Länder und die assoziierten Länder Zypern, Malta und Türkei schließen sich an) (PC.DEL/626/02), Estland, Zypern, Kanada, Norwegen, Vereinigte Staaten von Amerika, Türkei, Vorsitz
- (j) *Abschaffung der Todesstrafe*: Dänemark - Europäische Union (die mit der Europäischen Union assoziierten mittel- und osteuropäischen Länder und die assoziierten Länder Zypern, Malta und Türkei schließen sich an) (PC.DEL/623/02), Norwegen, Schweiz, Vereinigte Staaten von Amerika (PC.DEL/630/02)

Punkt 4 der Tagesordnung: BERICHT ÜBER DIE TÄTIGKEIT DES
AMTIERENDEN VORSITZENDEN

Keine

Punkt 5 der Tagesordnung: BERICHT DES GENERALSEKRETÄRS

- (a) *Teilnahme des Generalsekretärs am Europäischen Forum in Alpbach vom 25. bis 28. August 2002*: Direktor für Verwaltung und Finanzen (SEC.GAL/153/02)

- (b) *Teilnahme des Generalsekretärs an der Regionalkonferenz der Europäischen Union über Konfliktverhütung in Helsingborg (Schweden) am 29. und 30. August 2002:* Direktor für Verwaltung und Finanzen
- (c) *Polizeifragen:* Direktor für Verwaltung und Finanzen
- (d) *Jahresabschluss 2001:* Direktor für Verwaltung und Finanzen
- (e) *Verwirklichung des Integrierten Ressourcenmanagement-Systems:* Direktor für Verwaltung und Finanzen

Punkt 6 der Tagesordnung: INFORMATION ÜBER OSZE-FELDAKTIVITÄTEN

Personalfragen betreffend die OSZE-Mission im Kosovo: Direktor für Verwaltung und Finanzen

Punkt 7 der Tagesordnung. SONSTIGES

- (a) *Präsidentenwahlen in Serbien am 29. September 2002:* Jugoslawien
- (b) *Kongresswahlen in den Vereinigten Staaten von Amerika am 5. November 2002:* Vereinigte Staaten von Amerika
- (c) *Protokollarische Angelegenheiten:* Vorsitz, Kroatien

4. Nächste Sitzung:

Donnerstag, 5. September 2002, 10.00 Uhr im Großen Redoutensaal



407. Plenarsitzung

PC-Journal Nr. 407, Punkt 3(a) der Tagesordnung

ERKLÄRUNG DES VORSITZENDEN

Am Montag, dem 26. August, Vormittag wurden zwei mazedonische Polizeibeamte in der Nähe der Stadt Gostivar in der ehemaligen jugoslawischen Republik Mazedonien aus einem vorbeifahrenden Auto heraus erschossen. Ich möchte das Wort ergreifen, um den Angehörigen der Opfer unser Beileid auszusprechen.

Wir verurteilen aufs Schärfste diese feige Gewalttat sowie alle Handlungen, die auf eine Unterminierung der Stabilität im Land und der Umsetzung des Rahmenabkommens abzielen. Die Urheber dieses Verbrechens sollten unter Ausschöpfung aller gesetzlichen Möglichkeiten verfolgt und vor Gericht gestellt werden. Die OSZE-„Spillover“-Überwachungsmission in Skopje hält die Situation unter Beobachtung und hat der Regierung Unterstützung bei der Untersuchung des Falls angeboten.

Ich denke, ich vertrete die Ansichten rund um diesen Tisch, wenn ich alle politischen Führer im Land dazu aufrufe, dafür zu sorgen, dass der Wahlkampf und die Wahlen selbst frei, gerecht und friedlich verlaufen und dass alle Führer auf jegliche Form der Einschüchterung oder Verhetzung verzichten. Wie Außenminister Čašule am 27. Juli vor eben diesem Ständigen Rat feststellte, sind diese Wahlen für das Land von größter Bedeutung, sie sind der Schlusspunkt einer äußerst schwierigen und herausfordernden Phase und der Anfang eines neuen Abschnitts für alle Bürger. Das Land kann es sich nicht leisten, dabei zu versagen.

Zum Schluss möchte ich erneut die unverbrüchliche Unterstützung der OSZE für die Souveränität und die territoriale Integrität der ehemaligen jugoslawischen Republik Mazedonien zum Ausdruck bringen und an die nachhaltigen Bemühungen um Hilfestellung bei der Verwirklichung des Rahmenabkommens erinnern, die die OSZE gemeinsam mit anderen internationalen Partnern unternimmt. Nur so kann die Stabilität gefestigt werden und für die ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien und alle ihre Bürger eine gedeichlichere und demokratische Zukunft aufgebaut werden.